

Wohlstand: Verantwortung übernehmen und Wachstum ermöglichen



Impuls anlässlich der Bundestagswahl im Februar 2025

Der individuelle Wohlstand in unserer Gesellschaft ist bedroht. Wohnungsmangel, Inflation und der demografische Wandel gefährden die finanzielle Sicherheit vieler Menschen. Die Politik kann gegensteuern: Mit klugen Maßnahmen kann sie Wohneigentum erleichtern, Kapitalbildung stärken und eine faire Altersvorsorge ermöglichen. Der BVR liefert konkrete Impulse, um diese Herausforderungen zu bewältigen – und damit den Wohlstand für alle zu sichern.

Wohnungsmangel entschieden begegnen

Wohneigentum ist mehr als ein Dach über dem Kopf – es ist ein zentraler Baustein für Vermögensaufbau, Altersvorsorge und stabile Mietmärkte. Deutschland ist Schlusslicht bei der Wohneigentumsquote in Europa – ein Alarmsignal für den sozialen Zusammenhalt. Während in anderen EU-Ländern die Mehrheit im eigenen Zuhause lebt, bleibt der Traum vom Eigenheim hierzulande für viele unerreichbar. Die Lösung liegt in einem Dreiklang:

- Modernisierung der Wohnungsbauprämie und Arbeitnehmersparzulage für zeitgemäße Vermögensbildung
- Praxisnahe Gestaltung der KfW-Programme und Entlastung bei der Grunderwerbsteuer
- Digitalisierung der Grundbucheinsicht für schnellere Finanzierungsprozesse

Kapitalmärkte stärken – wirtschaftliche Dynamik entfesseln

Eine starke europäische Wirtschaft braucht leistungsfähige Finanzmärkte. Der Schlüssel liegt dabei in der intelligenten Verzahnung von Bank- und Kapitalmarktfinanzierung. Die Politik ist gefordert, klare Prioritäten zu setzen: Übergeordnet sollte die internationale Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft und ihres Finanzsektors – analog zu Großbritannien – als explizites Ziel verankert werden. Um die Kapitalmarktunion zu stärken, schlagen wir folgende Maßnahmen vor:

- Verbriefungsmärkte stärken, auch für Regionalbanken.
- Stärkung der dualen Aufsicht durch ESMA und nationale Behörden statt undifferenzierter Zentralisierung
- Förderung einer Aktionärskultur, inklusive Stärkung der Finanzbildung in den Mitgliedstaaten

Private Altersvorsorge fördern

Die Stärkung der privaten Altersvorsorge bleibt eine dringende politische Aufgabe. Diese sogenannte dritte Säule der Alterssicherung ist essenziell, damit die Bürgerinnen und Bürger ihren Lebensstandard im Alter langfristig sichern können. Jetzt gilt es, keine Zeit zu verlieren. Daher fordern wir, den jüngsten Gesetzentwurf des Bundesfinanzministeriums als Basis für eine Reform zu nehmen und diese schnell umzusetzen. Der Gesetzentwurf, der wesentliche Vorschläge der „Fokusgruppe private Altersvorsorge“ aufgreift, bietet den Bürgerinnen und Bürgern Wahlfreiheit bei den Produkten dank privatwirtschaftlicher Lösungen statt eines staatlichen Einheitsfonds.

Wohlstand für alle: jetzt die Weichen für eine sichere finanzielle Zukunft stellen!